



BLV Berner Leichtathletik-Verband ABA Association bernoise d'athlétisme

P r o t o k o l l

**der 38. Delegiertenversammlung vom Freitag, 23. Februar 2007,
1930 Uhr im Restaurant Romand, Biel**

Anwesend: 36 Personen (gemäss Präsenzliste)

An der diesjährigen Delegiertenversammlung sind total 16 Vereine mit 144 Stimmen vertreten. Entschuldigt haben sich 7 Vereine.

Im weitem sind 11 Ehrenmitglieder und 8 Ehrennadelträger anwesend.

Dies bedeutet bei einer totalen Stimmzahl von 163 ein **absolutes Mehr von 82 Stimmen**.

1. Begrüssung und Totenehrung

Um 1930 Uhr eröffnet Toni Fässler die 38. Delegiertenversammlung des BLV und begrüsst die anwesenden Delegierten, Ehrenmitglieder und Ehrennadelträger. Ein spezieller Gruss geht an Jean-Pierre von Kaenel, Chef Sportamt Biel.

Ein herzliches Dankeschön für den LSV Biel, welcher unter der Leitung von Bernhard Clénin die DV hervorragend organisiert und alle Anwesenden vor der DV mit einem ausgezeichneten Apéro verwöhnt hat.

Bernhard Clénin heisst die Anwesenden im Namen der LSV Biel in der Stadt Biel willkommen. Biel wird oft als zweisprachig bezeichnet, ist aber eigentlich 46-sprachig. Eine Besonderheit von Biel ist, dass alle Strassen deutsch und französisch angeschrieben sind. Die LSV, ein reiner Laufsportverein, wird in diesem Jahr 35-jährig und hat in diesen Jahren viele erfolgreiche Athleten „herausgebracht“. Ziel des LSV ist es, den Laufsport der Bevölkerung näher zu bringen. Dies auch mit verschiedenen Veranstaltungen, u.a. dem alljährlich stattfindenden Internationalen Cross.

Mit einer Schweigeminute wird den im abgelaufenen Verbandsjahr verstorbenen Kameraden gedacht.

2. Grussworte

Jean-Pierre von Kaenel, Chef Sportamt Biel, dankt für den Besuch in Biel. Die Stadt Biel freut sich auf jede Delegiertenversammlung, welche in Biel durchgeführt wird.

Biel gibt sich grosse Mühe, in den Sport zu investieren. Grosse Projekte, welche wichtig für die ganze Region sind, stehen vor der Türe. Zudem werden Ausbildervereine finanziell unterstützt.

J.P. von Kaenel freut sich besonders, dass zwei Teilnehmer unserer DV von der Stadt Biel für ihre Verdienste ausgezeichnet werden durften: Robert Moser und Hans Wahli. Er wünscht allen Anwesenden eine interessante DV.

3. Wahl der Stimmzähler und Protokollrevisoren

Einstimmig gewählt werden als Stimmzähler: **Fred Lüthi** sowie als Protokollrevisoren **Helena Frey** und **Hansruedi Wyss**.

4. Protokoll

der 37. Delegiertenversammlung vom 24. Februar 2006 in Herzogenbuchsee wurde traditionsgemäss im April-OVAL veröffentlicht. Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll, die Verlesung wird nicht gewünscht und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresberichte

Die Jahresberichte sowie der Rechenschaftsbericht des NLZ liegen an der DV auf. Toni Fässler hat zu seinem Jahresbericht keine grossen Ergänzungen (das abgelaufene Verbandsjahr war ein eher ruhiges Jahr) und sein Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Ergänzungen zu den übrigen Jahresberichten:

- Daniel Ritter, Ressort Nachwuchs und Breitensport:
 - Stellt seine vielseitige Aufgabe vom Breiten- bis zum Leistungssport vor.
 - Daniel ist enttäuscht vom schlechten Rücklauf bei der schriftlichen Umfrage betr. Leiterrekrutierung. Er bittet die Anwesenden in ihren Vereinen zu wirken, dass schriftliche Umfragen beantwortet werden (ob positiv oder negativ).
 - Die Berner Athleten haben an den verschiedenen Schweizer-Nachwuchsfinals recht erfolgreich abgeschnitten
 - Im Nachwuchsbereich sind neuerdings 1056 Athletenadressen vorhanden. Die vor kurzem neu geschaffene LA-Nachwuchsdatenbank wird für die Verwaltung dieser Adressen erhebliche Erleichterungen bringen.
 - Im Bereich Breitensport steht ab nächstem Jahr das neue SLV-Projekt „Go for 5“ an. Jeweils am 5.5 um 5 Uhr (1700 Uhr) sollen schweizweit möglichst viele Leute 5-km absolvieren (Laufend, Walkend usw.)
- Martin Sommer, Ressort Wettkämpfe und Verantw. Erdgas-Athleticcup:
 - Im Erdgas-Athleticcup kann Bern wiederum mit den grössten Teilnehmerzahlen aufwarten. Dank den Jugendriegentagen wurde die Schallmauer von 10'000 Teilnehmern wiederum (fast) erreicht.
 - 2007 feiert dieser Nachwuchsanlass sein 75-Jahr Jubiläum.
 - Unser Ziel für die Zukunft: 50 Organisatoren bringen etwa 15000 Teilnehmer an den Start. Weitere Organisatoren werden also noch gesucht....
- Rolf Schenk, Ressort Meeting Services:
 - gibt bekannt, dass die SR-Aufgebotsstelle neu durch Simon Scheidegger betreut wird.
 - Rolf informiert im weitern, dass jedes Meeting 3 Schiedsrichter benötigt, wobei der Haupt-SR durch den BLV gestellt wird. Es ist deshalb äusserst bedenklich, dass für die vom BLV ausgeschriebenen SR- und KR-Kurse nur sehr wenige Anmeldungen eingegangen sind. Die Suche von Funktionären ist nicht Aufgabe des BLV, verantwortlich sind hier die Vereine!!!
- Rolf Weber, NLZ:
 - Macht Rückblick und Ausblick zum NLZ, welches über eine eigene Homepage verfügt: www.nlzbern.ch
 - Die Kosten für das NLZ werden je zur Hälfte von SLV und BLV getragen.
 - Rolf stellt den Berechnungsraster für die Kostenbeteiligung der Athleten vor und informiert über die verschiedenen NLZ-Sponsoren.

Alle Jahresberichte werden einstimmig gutgeheissen.

6. Rechnungsablage

Ruedi Mohni stellt die Rechnung des abgelaufenen Verbandsjahres vor:

Budgetiert war ein Defizit von Fr. 8'500.-- . Die Rechnung schliesst jedoch deutlich besser ab, nämlich mit einem Gewinn von Fr. 2'900.-- .

Hauptgründe für diesen Ertragsüberschuss:

- Beitrag aus Sportfonds fiel höher als budgetiert aus
- Auf der Kostenseite konnten Einsparungen gemacht werden, so erschienen weniger OVAL-Ausgaben als geplant.
- Die Kosten für das NLZ fielen höher aus als budgetiert. Dies ist aber darauf zurückzuführen, dass im Wankdorf eine neue Stabanlage erstellt wurde (durch Sportamt) und der BLV daran einen Anteil von Fr. 19'000.-- leisten musste.

Henri Florio empfiehlt namens der Revisoren die Genehmigung der Rechnung, was denn auch einstimmig geschieht.

Toni Fässler betont nochmals, wie wichtig für uns die Sportfonds-Subventionen und damit verbunden die Durchführung von BLV-Lagern sind. Damit ein Lager als BLV-Lager gilt, sind Teilnehmer aus mindestens 3 Vereinen notwendig.

7. Wahlen

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt, hat **Ruedi Mohni** als Finanzchef demissioniert. Er konnte leider nicht mehr umgestimmt werden. Die Geschäftsleitung verliert nicht nur einen ausgewiesenen Finanzfachmann, sondern auch einen guten Freund.

Als Nachfolger konnte **Beat Dubach** gefunden werden. Er führt ein Treuhandbüro in Thun und ist auch als Leichtathlet bekannt.

Beat Dubach wird von den Anwesenden einstimmig und mit Applaus gewählt. T. Fässler dankt ihm herzlich für die Übernahme des wichtigen Amtes.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt werden unsere 3 Revisoren **Henri Florio, Adrian Pulfer und Peter Fuhrer.**

8. Tätigkeitsprogramm

Martin Sommer stellt das Tätigkeitsprogramm vor. Wie üblich ist das detaillierte Programm im Merkblatt abgedruckt.

Neuigkeiten:

- SVM: Keine Ausscheidungen mehr. Nur noch Final.
- Team-SM: 12 beste Teams je Disziplin sind startberechtigt.

Höhepunkte:

- SM Aktive in Lausanne
- WM in Osaka

Kant. Einkampfmeisterschaften:

- In diesem Jahr Kanton Bern allein (ohne Aargau und Zürich)
- LV Thun hat sich bereit erklärt, diese Meisterschaften sowohl für Aktive (mit eingeschränktem Disziplinenangebot) wie auch für den Nachwuchs am gleichen Wochenende zu organisieren.

9. Vergabung der Anlässe 2007/2008

Anlass	2007	Vorschläge für 2008
Cross	LC Scharnachtal	KLV Aargau
Mehrkampf	Wird nicht durchgeführt	KLV Solothurn
Einkampf Aktive	LV Thun	Noch offen
Einkampf Nachwuchs	LV Thun	LV Thun
Erdgas Athletic Cup Kant. Final	Noch offen	Noch offen
Migros-CH-Sprint Kant. Final	LAC Biel	ST Bern
Berglauf	Biel - Magglingen	Noch offen
1000m-Kant. Final	LV Huttwil	Noch offen

Die Anwesenden sind einstimmig einverstanden mit der Vergabe der Anlässe für 2007. Die definitive Vergabe der Anlässe 2008 erfolgt anlässlich der BLV-Terminbörse.

Die Geschäftsleitung wird ermächtigt, offene Anlässe zu vergeben, wenn ein geeigneter Organisator gefunden wird.

10. Festsetzen Beiträge und Gebühren sowie Verwaltungsauslagen

Der BLV hat im abgelaufenen Jahr auf das Inkasso der Mitgliederbeiträge verzichtet. Obschon nach Statuten eigentlich ein Beitrag bezahlt werden müsste, stellt die Geschäftsleitung in Anbetracht der guten Finanzlage den Antrag, auch 2007 auf eine Erhebung des Beitrages zu verzichten.

Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

11. Budget 2007

Als letzte offizielle Amtshandlung als GL-Mitglied darf Ruedi Mohni das Budget 2007 präsentieren:

Da mit einem kleineren Subventionsbeitrag vom Sportfonds zu rechnen ist, mussten bei den Aufwandsposten entsprechende Einsparungen vorgenommen werden.

Das Budget, welches ein Defizit von Fr. 2'500.-- vorsieht, wird einstimmig genehmigt.

12. Delegiertenversammlung des SLV

Die diesjährige DV des SLV findet am 17. März 2007 in Basel statt.

Die Rechnung 2006 wird (leicht) besser als budgetiert ausfallen und für 2007 wird mit einer schwarzen Zahl gerechnet.

BLV hat mit 23 Stimmen den grössten Stimmrechtsanteil der Kant. Verbände (Total 130 Stimmen). Als Delegierte stellen sich die GL-Mitglieder Chr. Lauchenauer, M. Sommer, B. Greub, R. Schenk und T. Fässler zur Verfügung. Von den Anwesenden zeigt sonst niemand Interesse, an der DV teilzunehmen.

13. Anträge der Mitglieder

Hätten gemäss Statuten bis 1.12.06 eingereicht werden müssen. Wie in den letzten Jahren üblich, sind auch dieses Mal keine Anträge eingegangen.

14. Ehrungen

Martin Sommer darf die (anwesenden) Erstplatzierten der Elitekategorien des Cross-Cups mit einem Geldpreis auszeichnen.

Im weitem werden 4 verdienstvolle Kameraden mit der **Ehrenmitgliedschaft** des BLV geehrt:

- **Hansruedi Löffel** (konnte wegen Ferienabwesenheit leider nicht an der DV teilnehmen):
Er ist im BTV Biel zu Hause und amtierte dort in fast allen Funktionen (ausser Kassier). Hansruedi war früher ein guter Läufer und trat nach Abschluss seiner Karriere auch als gewiefter Organisator (u.a. Berglauf Biel - Magglingen) auf. Zudem stellte er sich auch in verschiedenen Verbänden zur Verfügung.
- **Robert Moser:**
Auch Robert war aktiv als Läufer. So absolvierte er 10 mal den 100km-Lauf von Biel! Er war während Jahrzehnten tätig im Nachwuchsbereich des LSV Biel, so 32 Jahre als Nachwuchstrainer. Er konnte in dieser Zeit einige erfolgreiche Athleten „herausbringen“. Daneben ist er auch bekannt als Veranstaltungsleiter und war jahrelang OK-Präsident des Bieler Crosses.
- **Walter Frey:**
Musste seine aktive Karriere wegen einer Verletzung frühzeitig beenden. Er stellte dann aber fest, dass die Verletzungsgefahr hinter den Kulissen wesentlich kleiner ist. Dank diesem Umstand ist Walter seit vielen Jahren trotzdem auf dem Wettkampfstadion anzutreffen. Wenn eine Startpistole ertönt, ist Walter Frey meistens nicht weit weg.
- **Ruedi Mohni:**
Der abtretende Finanzchef des BLV war kein Spitzensportcrack, dafür ist er aber ein ausgewiesener Finanzfachmann. Davon konnten verschiedene Vereine und Verbände profitieren. Ruedi war von 1999 bis 2002 Finanzchef beim LAC Biel. Von 2003 bis 2006 war er verantwortlich für die BLV-Finanzen und seit 2006 amtiert er als Finanzchef der „Freunde“. Dieses Amt wird er auch weiterführen.

Ruedi Mohni dankt für die Ehrung und informiert die übrigen Geehrten, dass „Würde auch Bürde bringt“. Alle Ehrenmitglieder werden nach Statuten automatisch Mitglieder der „Freunde“ und werden deshalb von Ruedi eine Mitgliederbeitragsrechnung erhalten.

15. Verschiedenes

Das bisherige OVAL wird ersetzt durch die BLV-Homepage www.belav.ch. Diese Internetseite ist im Moment am Entstehen und wird ca. im April aufgeschaltet. Weiterhin erscheinen wird das Merkblatt und das Jahrbuch. Noch offen ist, ob ein Newsletter abonniert werden kann. Voraussetzung wäre, dass ein Verantwortlicher für diesen Newsletter gefunden wird. Interessierte an dieser Aufgabe dürfen sich gerne melden.

Um 2150 Uhr schliesst Toni Fässler die 38. DV. Er dankt Bernhard Clénin für die ausgezeichnete Organisation der DV und darf ihm einen Blumenstrauss überreichen.

Toffen, 14. März 2007

Für das Protokoll:



Andreas Bütikofer



Berner Leichtathletik-Verband
Association bernoise d'athlétisme

Das Protokoll der 38. Delegiertenversammlung des BLV vom 23. Februar 2007 in Bi
eingesehen und für in Ordnung befunden:

Langenthal 23. März 2007

.....
Hansruedi Wyss

Hansruedi Wyss



Berner Leichtathletik-Verband
Association bernoise d'athlétisme

Das Protokoll der 38. Delegiertenversammlung des BLV vom 23. Februar 2007 in Bi
eingesehen und für in Ordnung befunden:

Aarberg 23. März 2007

.....
Helena Frey

Helena Frey